

3D-Film

Englisch: 3D film

KAMERA

Zwei leicht versetzte Kameras simulieren Augen und erzeugen Stereoskopie — räumliche Tiefenwirkung für den Zuschauer. Erfordert spezielle Optik, Synchronisation und Nachbearbeitung.

Zwei Kameras, minimal versetzt — das ist die Basis. Der Abstand entspricht ungefähr dem menschlichen Augenabstand, etwa 6,5 Zentimeter, manchmal größer für extremere Tiefeneffekte. Jede Kamera erfasst ein eigenes Bild, beide werden synchron aufgezeichnet. Im Kino sieht dann jedes Auge sein eigenes Bild — durch Polarisationsfilter, Shutter-Brille oder Rot-Cyan-Anaglyphen-Technik getrennt. Das Gehirn fügt die beiden Perspektiven zusammen und konstruiert Tiefe, wo eigentlich nur zwei flache Projektionen laufen. Am Set bedeutet das Stress für Kamera-Abteilung und Schnitt. Die Rigs — meist zwei synchronisierte digitale Kameras auf einer Befestigung — wiegen Tonnen. Jede Bewegung muss absolut parallel laufen, sonst entsteht Kopfwahl beim Zuschauer. Der Konvergenzpunkt — der Punkt im Raum, auf den beide Kameras fokussieren — wird ständig neu eingestellt. Zu nah am Objektiv wirkt die Tiefe künstlich übersteigert; zu weit entfernt flacht das Bild ab. Guter 3D-Kameraführung fehlt es nie an Nachdenken vor dem Drehen. In der Nachbearbeitung warten neue Probleme: Beide Takes müssen exakt synchronisiert sein, und jede Platte braucht separate Farbkorrektur und VFX-Arbeit. Eine einfache Schnittebene wird zur doppelten Schnittaufgabe. Auch die Tiefenschärfe verhält sich kontraintuitiv — bei 3D muss oft weniger fokussiert werden als im 2D-Film, um Augenermüdung zu vermeiden. Extrem tiefe Fokuslagen führen zu unwillkürlicher Anstrengung des Zuschauers. Praktisch funktioniert 3D am besten bei kontrolliertem Tempo: langsame Kamera, durchdachte Schnitte, moderate Schärfentiefe. Hektische Action-Sequenzen wirken oft ermüdend. Viele der frühen 3D-Filme ignorieren diese Regeln — das Ergebnis: kitzelnde Augen nach zwei Stunden. Wer mit 3D-Stereoskopie arbeitet, muss den Zuschauer nicht überraschen, sondern führen — räumlich, langsam, durchdacht.